

Kreissparkasse Ludwigsburg · Postfach 6 20 · 71606 Ludwigsburg

Vorstandsstab
Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg

PRESSEMITTEILUNG

Martin Lober
Telefon 07141 148-2014
Telefax 07141 148-3000
martin.lober@ksklb.de

24. September 2021

Beistand in schwieriger Zeit

Kreissparkasse unterstützt den Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. des Deutschen Kinderschutzbundes mit einer 10.000-Euro-Spende

LUDWIGSBURG – „Kindern gerade in schwierigen Situationen zu helfen und sie zu schützen“, so Christa Holtzhausen, 1. Vorsitzende des Orts- und Kreisverbandes Ludwigsburg e. V. des Deutschen Kinderschutzbundes, „ist das Kernanliegen unseres Vereins.“ Trennen sich etwa Eltern und lassen sich scheiden, so Holtzhausen, bricht für viele Kinder eine Zeit der Sorge und Verunsicherung an. Nicht selten würden die Kinder von der Angst geplagt, dass der Kontakt zu einem Elternteil ganz verloren gehen könnte.

„Solche Umbruchzeiten sind für alle Beteiligten mitunter schwer, Eltern wie Kinder müssen sich in einer neuen Lebenssituation zurechtfinden und lernen, den Kontakt unter anderen Umständen fortzupflegen“, so Holtzhausen. „Ein Lösungsweg kann in solchen Lebensphasen der sogenannte ‚Begleitete Umgang‘ sein“, ergänzt Ulrike Krauß, die Schirmherrin des Orts- und Kreisverbandes Ludwigsburg e.V. des Deutschen Kinderschutzbundes. Dieser Weg des Zusammenlebens eröffne, so Krauß, neue Chancen, benötige aber professionelle Betreuung. Dafür brauche der Kinderschutzbund finanzielle Mittel. „Spenden sind da eine große Hilfe“, so Krauß. Um zu veranschaulichen, wofür Spendenmittel mitunter ganz konkrete Verwendung finden, hatten Krauß und Holtzhausen Spielsachen mitgebracht, die bereits von den Kindern beim „Begleiteten Umgang“ genutzt werden.

Beide Vertreterinnen der örtlichen Sektion des Kinderschutzbundes kamen wegen der Entgegennahme eines symbolischen Spendenschecks zur Kreissparkasse Ludwigsburg. Begrüßt wurden sie vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, Dr. Heinz-Werner Schulte, und der Pressesprecherin des marktführenden Finanzinstitutes im Landkreis, Isabel Kurz. Schulte und Kurz übergaben den Repräsentantinnen des Kinderschutzbundes einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro. Das Geld stammt aus dem sogenannten „Sozialen Reinertrag“ aus dem Lotteriesparen „PS-Sparen und Gewinnen“. Kern-Idee dieser Aktion ist es, so Schulte, zwei sehr sinnvolle Ziele miteinander zu verbinden: Sparen und soziales Engagement.

„Zwischen Kinderschutzbund und Kreissparkasse, so unterschiedlich sie sein mögen, gibt es eine ganz klare ideelle Schnittmenge“, so Schulte bei der Übergabe: „Auch uns als Bank, die sehr stark gemeinnützig engagiert ist, liegen schwerpunktmäßig junge Menschen am Herzen.“ Betrachte man die Gesamtheit des gemeinnützigen Engagements der Kreissparkasse und ihrer fünf Stiftungen falle, so Schulte, ins Auge, dass die Mehrheit der vielen Hundert Projekte, die übers Jahr gefördert würden, darauf abzielen, Kinder und Jugendliche auf ihrem „mitunter schwierigen Wegen“ zu unterstützen.

„Die Arbeit des Kinderschutzbundes ist in unseren Augen unverzichtbar, wir helfen nicht zum ersten Male“, ergänzt Kurz. Allein in den vergangenen zehn Jahren habe man den Kinderschutzbund Ludwigsburg mit insgesamt rund 120.000 Euro unterstützt. „Diese Hilfe entspricht dem Kern der Förderphilosophie der Kreissparkasse und ihrer fünf Stiftungen“, betont Kurz.



Im Bild (v. li. n. re.):

Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ludwigsburg, Christa Holtzhausen, 1. Vorsitzende des Orts- und Kreisverbandes Ludwigsburg e. V. des Deutschen Kinderschutzbundes, Ulrike Krauß, Schirmherrin des Orts- und Kreisverbandes Ludwigsburg e.V. des Deutschen Kinderschutzbundes und Isabel Kurz, Pressesprecherin der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Foto: Ralph Geiger